

PORTRAIT

Verena Bischl



- Jahrgang 1979
- Methoden-Junkie, auf Kriegsfuß mit Mathe
- Analytikerin mit Herz & Verstand
- 15+ Jahre Führung auf allen Ebenen bis COO, Inhouse Consulting für Führungskräfte
- Pionierin: New Work, Sidepreneurship, Kollaboration, Kultur
- Liebe die Natur und Sneakers
- Ehefreundin & Mama von Zwilling-Jungs
- Sehe & fühle Menschen
- Immer auf der Suche nach Inspiration & Kreativität
- Trainerin & Ausbilderin
- Expertise: Arbeitsmarkt – seit 25+ Jahren in der größten deutschen Behörde
- Wertebotschafterin bei GermanDream
- Mentorin in der Akademie für Potentialentfaltung von Gerald Hüther
- Yogini: on and off the mat

MEINE ARBEITSWEISE - METHODENÜBERBLICK

Haltung: mein Herz schlägt für Lebenswege von Menschen und die Frage, wie Organisationen ein Ort sein können, an dem diese Wege sein dürfen - und somit erfolgreich sind

Quellen, aus denen ich schöpfe (neben regelmäßigen Yoga-Fortbildungen):

- 2006: Ausbildereignungsprüfung
- 2008: Teilnehmerin am Führungskräfte-Programm "In Führung gehen" für Teamleiter:innen (Kienbaum)
- 2014: Systemische Fortbildung innerhalb der Bundesagentur für Arbeit (Schwerpunkt OE)
- Seit 2016 Fortbildungen an der Führungsakademie der Bundesagentur für Arbeit, u.a.
 - Kollektive Intelligenz (Thinking Circle, Open Space) bei Myriam Mathys von all dimensions GmbH
 - Resilienz und Selbstfürsorge bei Hinrich Mercker von Mercker und Miketta
 - „Transfer und Orientierung für Potenzialträger“ über einen Zeitraum von 12 Monaten
 - begleitet durch Prof. Bernhard Hauser mit dem Ansatz „Critical Action Learning“ = Herausforderungen mit Lernen im Dialog begegnen (Organisationslernen, agiles Verhalten)
 - Konsent als soziokratische Methode der Entscheidungsfindung
 - KANBAN zur Arbeitsorganisation im Führungsalltag, Durchführung Stand Ups, Retrospektiven usw.
- Seit 2021: Deep Work und Workathon
- 2022: Gründungsmitglied Frauennetzwerk der Bundesagentur für Arbeit in Baden-Württemberg
- 2023:
 - Female Leadership Academy „10 more in“
 - Kompaktkurs New Work bei Elly Oldenbourg und Vera Strauch
 - Gründung Female Leaders Club
 - Deep Dive Meditation bei YogaEasy
 - The science of Well-Being, Yale University
 - Fortbildung Transformationsbegleitung / hypnosystemischer Ansatz (Tilman Peschke) über die Bundesagentur für Arbeit (bis Feb 2024)

MEINE ARBEITSWEISE - METHODENÜBERBLICK

Methode / Tool	Anwendung
Beratermarkt / kollegiale Fallberatung	Workshops mit Fach- und Führungskräften zu fachlich-inhaltlichen und strategisch-planerischen Themen
Projektmanagement	Von klein (Neuausrichten des Teams „Kontinuierliche Verbesserung“) in der Arbeitsagentur Waiblingen bis groß (Projektverantwortung Arbeitsplatzanalyse Arbeitsvermittlung in 3 Arbeitsagenturen – Projektteam mit 10 Kolleg:innen, Stakeholder Vorsitzender der Geschäftsführung Regionaldirektion Baden-Württemberg und Fachbereiche Zentrale)
Thinking Circle	Als Methode für (regelmäßige) Besprechungsformate und Workshops auf allen Ebenen (inhaltlich und zwischenmenschlich → Check In / Check Out)
Konsent	Als Methode zur gemeinsamen Ideenentwicklung und Entscheidungsfindung im Führungsteam
KANBAN	Zur eigenen Arbeitsorganisation und zuletzt als Format für den Aktivitätenplan der Arbeitsagentur Waiblingen (inkl. 14-tägigem Standup)
Open Space	Mit 250 Kolleg:innen der Arbeitsagentur Stuttgart (Ziel: Kolleg:innen entscheiden die aus ihrer Sicht relevantesten Themen innerhalb der Strategie der Geschäftsleitung → Workshops wurden durch die Kolleg:innen eingebracht, durchgeführt und die Ergebnisse danach umgesetzt)
Ganzheitliches Consulting	12-monatige Begleitung des Jobcenter Rems-Murr; mein Motto: Zeit Wert Geben (Haltung / Sinn, Kommunikation, Prozesse)
Fishbowl / Moderation	z.B. Moderation Strategie-Workshop zwischen Vorstand der Bundesagentur für Arbeit und allen Führungskräften aus Baden-Württemberg
Change Management	Auftakt Veränderungsprozess im Arbeitgeber-Service der Arbeitsagentur Waiblingen bei einem soziokratisch organisierten Unternehmen (um die Kolleg:innen methodisch für die kommenden Monate einzustimmen und ihnen ihre Einflussmöglichkeiten aufzuzeigen – Konsent, „ja, und“ statt „ja, aber“ usw.); SCARF / Bedürfnisorientierung; Begleitung Führungs-Teams
Canvas / OKR	Als persönliches Tool (i.V.m. IKIGAI) aber auch um Fokus zu halten als Geschäftsführerin (von der Vision zur konkreten Umsetzung)